

10.11.2011

Grafschafter Künstler mit großer Bandbreite

„Atelier Sägemühle“ zeigt in der letzten Ausstellung 2011 Arbeitsergebnisse



tk Nordhorn. Aktuelle, bislang noch nicht ausgestellte Arbeitsergebnisse einer Reihe seiner Mitglieder zeigt die Grafschafter Künstlergemeinschaft „Atelier Sägemühle“ bis zum 18. Dezember. Die fünfte und letzte Ausstellung im diesjährigen Veranstaltungsprogramm präsentiert im „Atelier Sägemühle“ am Mühlendamm 1c unterschiedlichste Werke der elf Künstler Anne Cassens, Inge Clemens, Petra Hel-Börger, Ilse Kampen, Pitt Leuschner, Wilfried Niemeyer,

Gisela Olthuis, Reinhard Prüllage, Christel Schmitt, Martin Schröer und Manfred Wiemann-Stahl.

Wie Martin Schröer, Vorsitzender des „Ateliers Sägemühle“, am Sonntag zur Eröffnung berichtete, ist die Künstlergemeinschaft mit seinen Besucherzahlen sehr zufrieden. Mittlerweile kommen pro Jahr um die 2000 Gäste in die Ausstellungen der „Sägemühle“. Neuerdings weist an der Giebelfront des historischen Gebäudes auch ein Banner auf das Atelier hin, was künftig noch mehr Publikum auf die Kultureinrichtung am Mühlendamm aufmerksam machen soll.

Insgesamt sind in der abwechslungsreichen Werkschau, die auch Einblicke in die große Bandbreite eines überaus lebendigen regionalen künstlerischen Schaffens gibt, 38 Exponate von Künstlern der Ateliergemeinschaft zu sehen. Die Palette ihrer Techniken, Materialien Stilmittel, Stilformen und Inhalte ist vielfältig. Zu sehen sind große Bilder neben kleinen Formaten, Acryl-Arbeiten neben Collagen, Fotos in Computerbearbeitung neben Aquarellen oder Tuschzeichnungen.

Das alles schwankt zwischen trefflicher Abstraktion, ästhetischer Verfremdung und hoher Gegenständlichkeit. Inhaltlich geht es um Akte, Material- und Formenexperimente, um Impressionen aus Landschaft und Leben, ums menschliche Dasein oder gesellschaftskritische Betrachtungen.